

**Produktname: Tuberin Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe03242**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,IP
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 201 kDa; Observed MW: 201 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	TSC2
<b>Alternative Namen</b>	TSC2; Tuberous sclerosis 2 homolog protein; Tuberous sclerosis 2 protein; Tuberin; TSC4
<b>Gen-ID</b>	7249
<b>SwissProt ID</b>	P49815
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

**Hintergrund**

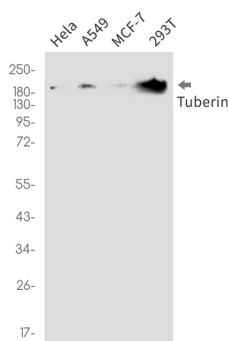
Tuberin ist ein Produkt des Tumorsuppressorgens TSC2 und ein wichtiger Regulator der Zellproliferation und

Tumorentwicklung. Mutationen im TSC2-Gen oder im verwandten Gen TSC1 (Hamartin) verursachen die tuberöse Sklerose (TSC), eine autosomal-dominant vererbte Erkrankung, die durch die Entwicklung multipler, weit verbreiteter, nicht-maligner Tumoren gekennzeichnet ist. Tuberin wird direkt an Thr1462 durch Akt/PKB phosphoryliert. Die Phosphorylierung an Thr1462 und Tyr1571 reguliert Tuberin-Hamartin-Komplexe und die Tuberin-Aktivität.

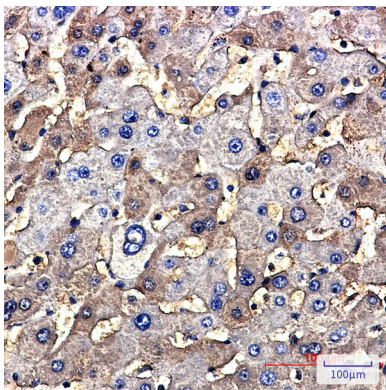
## Forschungsbereich

Zellbiologie

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Tuberin in HeLa-, A549-, MCF-7- und 293T-Lysaten unter Verwendung eines Tuberin-Antikörpers.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem humanem Leberkarzinom unter Verwendung des Tuberin-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.